

Planbesprechung – Einsatz mit Bereitstellung



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Planspielplatte mit einem Mehrfamilienhaus
- Planspielmateriale: Löschfahrzeug, Hydranten, PKW
- FwDV 3 (S.18-19)
- Metaplankarten + Pinnwand

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- formulieren den Befehl „Einsatz mit Bereitstellung“ gemäß FwDV 3 aus.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).

Planlage

Der oder die Auszubildende stellt folgendes Szenario auf der Planspielplatte dar:

Die Löschgruppe Albringhausen wird alarmiert mit dem Einsatzstichwort „Feuer unklar“. Ein Anrufer hatte Brandgeruch im Treppenraum seines Mehrfamilienhauses wahrgenommen.

Von der Löschgruppe Albringhausen rückt ein HLF zur Einsatzstelle aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle ist von außen kein Rauch wahrnehmbar. Der Gruppenführer befiehlt einen Einsatz mit Bereitstellung und geht zur Erkundung vor.

Der nächstgelegene Unterflurhydrant befindet sich auf der anderen Straßenseite.



Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Planlage folgende Fragen:

- Welche Informationen beinhaltet der Befehl „Einsatz mit Breitstellung“ gemäß FwDV 3? (Als Informationsmaterial können die Teilnehmenden die FwDV 3 nutzen.
 - Wasserentnahmestelle
 - Lage des Verteilers
- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können (Kompetenzen auf Metaplankarten fixieren)
 - Hydranten betriebsbereit machen
 - Schlauchbrücken auslegen
 - Arbeiten in der taktischen Einheit Gruppe / Staffel
 - Evtl. Atemschutzgeräte tragen
 - Atemschutzüberwachung einleiten und durchführen
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe? (Kompetenzen auf Metaplankarten fixieren)
 - Schlauchleitung verlegen
 - Kommunikation mit Funkgräten gemäß FwDV 810
- Welche Gefahren für uns als Einsatzkräfte, sonstige Personen oder Gegenstände erkennen wir in der Lage? (Gefahren auf Metaplankarten fixieren)
 - Verkehrsgefahren
 - Atemgifte (Vorbereitungen für den weiteren Einsatz)
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Schutzkleidung mit Warnwirkung
 - Versicherung bei Schlauchbrücken (gemäß FwDV 1)
 - Atemschutzgeräte
 - Atemschutzüberwachung und Dokumentation



Auswertung

Die Ergebnisse der Planbesprechung werden auf Metaplankarten festgehalten.

Die Ergebnisse zu den Kompetenzfragestellungen werden unter folgenden Überschriften angeordnet.

- Welche Kompetenzen zur Umsetzung des Befehls müssen noch erworben werden?
- Welche Kompetenzen zur Umsetzung des Befehls sind bereits vorhanden?

Nach jeder durchgeführten Lernmethode im Rahmen der Lernsituation „Einsatz mit Bereitstellung“ wird die Kompetenzreflexion erneut durchgeführt. Karten mit Kompetenzen aus dem Bereich „müssen noch erworben werden“ werden dann in den Bereich „sind bereits vorhanden“ verschoben. Die Sammlung der Metaplankarten visualisiert somit den Lernfortschritt.

Am Ende der Lernsituation hängen dann alle Kompetenzkarten bei „sind bereits vorhanden“.

Die Ergebnisse zum Thema Gefahren der Einsatzstelle werden in einer Tabellenform angeordnet. In die erste Spalte kommen die Gefahren. In der zweiten Spalte werden die Maßnahmen, Verhaltensweisen und Schutzausrüstungen gesammelt, die zur Verbesserung der Sicherheit eingesetzt werden können.

Die Tabelle zum Thema Gefahren der Einsatzstelle ist Lernsituation übergreifend fortzuführen und wird durch weitere Planbesprechungen zu einer Gefahrensammlung inklusive Kompensationsmöglichkeiten entwickelt werden.

Information

Im Rahmen der Planbesprechung werden folgende fachlichen Informationen vom Ausbilder oder der Ausbilderin gegeben:

- Der Ausbilder oder die Ausbilderin ergänzt bei Bedarf die Kompetenzsammlungen.
- Der Ausbilder oder die Ausbilderin gibt den Teilnehmenden Informationen zu den Gefahren der Einsatzstelle und den entsprechenden Kompensationsmöglichkeiten für ein sicheres Arbeiten.